



Teilegutachten Nr.	07-00305-CP-FIL-34
Hersteller:	Delta GmbH D - 85235 Unterumbach
Typ:	Adventure 8017

Seite 1 von 5

34. Neufassung
zu
TEILEGUTACHTEN

Nr.: 07-00305-CP-FIL

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den : Sonderräder und Reifen
Änderungsumfang
vom Typ : Adventure 8017
des Herstellers : Delta GmbH
Dorfstraße 8
D – 85235 Unterumbach

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

Teilegutachten Nr. 07-00305-CP-FIL-34
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Adventure 8017

Seite 2 von 5

I. Verwendungsbereich

siehe Anlage 0 (Übersicht) und fahrzeugspezifische Anlagen zum Gutachten

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfangs

Hersteller:	Delta 4x4 GmbH (D)
Art:	Einteiliges Leichtmetallrad mit asymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump.
Typ:	Adventure 8017
Radgröße:	8 J x 17 H2
Kennzeichnung: Herstellerzeichen Radgröße Lochkreis Mittenloch Einpreßtiefe Herstellercode Herstelldatum	Adventure 8017 8 J x 17 H2 (s.U.) (s.U.) (s.U.) - - WW (Woche) JJ (Jahr)
Anzugsmoment:	120 Nm (M 12) bzw. 150 Nm (M 14)
Ventile:	Metallschraubventile oder Gummiventile nach DIN 7780 / 7779
Radprüfung:	TÜV Pfalz, Bestätigungen vom 26.11.2009, 06.12.2010, 07.07.2011 und 17.07.2012, 03.04.2014, 15.12.2014, 11.03.2015, 20.05.2015, 14.07.2016, 12.12.2016

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrier-ring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten loch [mm] (●)	Ein-preß tiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll-umfang [mm]	ab Prod. datum
105/5	Adventure/WP 8017	ohne	105/5	65,2	35	900	2400	07//13
108/5	Adventure/WP 8017	ohne	108/5	71,6	40	800	2400	04//12
112/5	Adventure/WP 8017	ohne	112/5	57,1	40	800	2400	02//10
114,3/5	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/5	71,6	35	900	2400	02//10
114,3/5	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/5	71,6	40	800	2400	04//11
115/5	Adventure/WP 8017	ohne	115/5	70,3	35	800	2400	02//10
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	65,1	45	1000	2550	07//13
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	65,1	45	1100	2368	07//13
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	65,1	57,5	1100	2288	04//15
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	84,1	12,5	950	2700	02//12
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	84,1	15	950	2700	02//10
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	84,1	40	1050	2700	02//11
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	84,1	42,5	930	2550	02//10
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	84,1	45	930	2550	04//11
120/5	Adventure/WP 8017	ohne	120/5	84,1	50	930	2550	04//11
127/5	Adventure/WP 8017	ohne	127/5	71,6	40	900	2550	02//11
114,3/6	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/6	76	10	1050	2550	02//11
114,3/6	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/6	66,1	30	1050	2550	02//11
114,3/6	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/6	66,1	30	1180	2328	04//15

Teilegutachten Nr. 07-00305-CP-FIL-34
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Adventure 8017

Seite 3 von 5

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrier-ring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mittenloch [mm] ①)	Einpreßtiefe [mm]	zul. Radlast [kg]	zul. Abrollumfang [mm]	ab Prod. datum
114,3/6	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/6	66,1	35	1250	2328	07//16
114,3/6	Adventure/WP 8017	ohne	114,3/6	76	40	900	2550	07//16
130/5	Adventure/WP 8017	ohne	130/5	84,1	40	1000	2550	04//11
130/5	Adventure/WP 8017	ohne	130/5	84,1	45	1000	2550	04//11
130/6	Adventure/WP 8017	ohne	130/6	84,1	50	1215	2368	04//17
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	5	950	2550	04//11
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	5	1120	2368	11//13
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	15	925	2400	02//10
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	30	925	2450	02//10
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	30	1050	2550	04//11
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	30	1150	2368	11//15
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	67,1	30	1050	2550	07//15
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	40	1050	2550	02//11
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	45	1050	2550	02//11
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	50	1100	2368	04//15
139,7/6	Adventure/WP 8017	ohne	139,7/6	110,1	50	1200	2368	10//15
165,1/5	Adventure/WP 8017	ohne	165,1/5	115,1	20	1100	2550	02//11

- ①) geprüftes Mittenloch; da die Räder individuell gebohrt werden, werden in den fahrzeugspezifischen Anlagen davon abweichende auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmte Mittenbohrungen angegeben. Es kommen keine Zentrierringe zum Einsatz.

Ersatzrad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit

Die Kombination mit Fahrzeugtieferlegungen wurde nicht geprüft. Dies muss gegebenenfalls gesondert begutachtet werden.

IV. Hinweise und Auflagen

siehe fahrzeugspezifische Anlagen zum Gutachten

Teilegutachten Nr. 07-00305-CP-FIL-34
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Adventure 8017

Seite 4 von 5

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Anforderungen der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (Stand 25.11.1998) in Verbindung mit VdTÜV Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ (Stand 08/2008) werden erfüllt.

VI. Anlagen

Anlage BMW 01	vom 13.11.2013
Anlage BMW 02	vom 13.11.2013
Anlage Dodge 01	vom 13.11.2013
Anlage Dodge 02	vom 13.11.2013
Anlage Chevrolet 01	vom 13.11.2013
Anlage Chrysler 01	vom 13.11.2013
Anlage Chrysler 02	vom 13.11.2013
Anlage Chrysler 03	vom 13.11.2013
Anlage Chrysler 04	vom 13.11.2013
Anlage Chrysler 05	vom 13.11.2013
Anlage Chrysler 06	vom 13.11.2013
Anlage Ford 01	vom 13.11.2013
Anlage Ford 02	vom 13.11.2013
Anlage Ford 03	vom 13.11.2013
Anlage Ford 04	vom 03.02.2016
Anlage Hyundai 01	vom 13.11.2013
Anlage Hyundai 02	vom 13.11.2013
Anlage Hyundai 03	vom 13.11.2013
Anlage Hyundai 04	vom 13.11.2013
Anlage Hyundai 05	vom 13.11.2013
Anlage Honda 01	vom 13.11.2013
Anlage Honda 02	vom 13.11.2013
Anlage ISUZU 01	vom 13.11.2013
Anlage ISUZU 02	vom 21.10.2014
Anlage KIA 01	vom 13.11.2013
Anlage Jaguar 01	vom 17.01.2017
Anlage Mazda 01	vom 13.11.2013
Anlage Mazda 02	vom 23.05.2014
Anlage Mercedes 01	vom 11.01.2018
Anlage MINI 01	vom 13.11.2013
Anlage MMC 01	vom 13.11.2013
Anlage MMC 02	vom 13.11.2013
Anlage MMC 03	vom 13.11.2013
Anlage MMC 04	vom 13.11.2013
Anlage MMC 05	vom 13.11.2013
Anlage MMC 06	vom 04.10.2016
Anlage Nissan 01	vom 09.06.2015
Anlage Nissan 02	vom 13.11.2013
Anlage Nissan 03	vom 13.11.2013
Anlage Nissan 04	vom 13.11.2013
Anlage Nissan 05	vom 12.03.2015

Teilegutachten Nr. 07-00305-CP-FIL-34
Hersteller: Delta GmbH
D - 85235 Unterumbach
Typ: Adventure 8017

Seite 5 von 5

Fortsetzung zu
VI. Anlagen

Anlage Nissan 06	vom 13.09.2016
Anlage Nissan 07	vom 29.09.2016
Anlage Renault 01	vom 13.11.2013
Anlage Rover 01	vom 13.11.2013
Anlage Rover 02	vom 23.05.2014
Anlage Rover 03	vom 21.10.2014
Anlage Rover 04	vom 25.08.2015
Anlage Seat 01	vom 09.08.2017
Anlage Skoda 01	vom 13.11.2013
Anlage Suzuki 01	vom 13.11.2013
Anlage Toyota 01	vom 13.11.2013
Anlage Toyota 02	vom 13.11.2013
Anlage Toyota 03	vom 13.11.2013
Anlage Toyota 04	vom 03.11.2016
Anlage Toyota 05	vom 13.11.2013
Anlage Toyota 06	vom 14.12.2016
Anlage VW 01	vom 03.11.2016
Anlage VW 02	vom 13.11.2013
Anlage VW 03	vom 21.10.2014
Anlage VW 04	vom 17.02.2017
Anlage VW 05	vom 13.11.2013
Anlage VW 06	vom 12.02.2015

VII. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller Delta GmbH hat den Nachweis erbracht (Registrier - Nr. 49020221004 / TÜV Rheinland) dass er ein Qualitätsmanagement-System gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

München, den 11. 01. 2018

AS-CRC-BW/HEI-Sz
Delta

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025




Dipl. Ing. Schwarz

Anlage Mercedes 01
Hersteller:
Typ:

zum Teilegutachten Nr.: 08-00305-CP-FIL -**
Delta 4x4 GmbH
Adventure 8017

(Stand 01/18)

Seite 1 von 3

1. Verwendungsbereich:

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	Gen - Nr.:
Daimler AG (D)	906 AC 30 906 AC 35 906 AC 35 / 4x4 906 JC 35 906 OK 30 906 OK 35 906 KA 30 906 KA 35 906 OK 35 / 4x4 906 KA 35 / 4x4 906 PD 35	Sprinter	e1*2001/116*0353*-- e1*2001/116*0354*-- e1*2001/116*0424*-- e1*2001/116*0425*-- L 763 L 764 L 765 L 766 L 969 L 970 N 507
Daimler AG (D)	906 AC 35 G 906 BB 30 906 BA 30 906 CA 35 U 906 BA 35 906 BB 35 906 BB 35 906 BB 35/4x4 906 BB 35/4x4 906 BA 35/4x4 906 BA 35/4x4 906 BB 35 G 906 BA 35 G 906 FUT 35 906 FUT 35	Sprinter	e1*2007/46*0569*-- e1*2007/46*0279*-- e1*2007/46*0280*-- e1*2007/46*0891*-- e1*2007/46*0300*-- e1*2007/46*0301*-- e1*2007/46*0298*-- e1*2007/46*0305*-- e1*2007/46*0310*-- e1*2007/46*0309*-- e1*2007/46*0312*-- e1*2007/46*0556*-- e1*2007/46*0557*-- e1*2007/46*1067*-- e1*2007/46*1075*--
Volkswagen AG(D)	2EC1 2EC2 2FJE1 2FJE2 2EKE1 2EKE2 2FJZ	Crafter	e1*2001/116*0355*-- e1*2001/116*0356*-- L 767 L 768 L 769 L 770 L 846
Volkswagen AG(D)	2EKE2 2EKE1 2EKE2 2EKZ 2EKZ 2FJE1 2FJE2 2FJE2 2FJZ 2FJZ	Crafter	e1*2007/46*0516*-- e1*2007/46*0513*-- e1*2007/46*0514*-- e1*2007/46*0518*-- e1*2007/46*0520*-- e1*2007/46*0521*-- e1*2007/46*0522*-- e1*2007/46*0523*-- e1*2007/46*0524*-- e1*2007/46*0525*--

2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3)
235/55 R 17 – 103 *)	1), 2), 3), 4), 5a), 7)
235/60 R 17 – 106 *)	1), 2), 3), 4), 5b), 7)
235/60 R 17C – 117 *)	1), 2), 3), 4), 6), 7)
245/55 R 17 – 106 *)	1), 2), 3), 4), 5b), 7)
255/55 R 17 – 108 *)	1), 2), 3), 4), 5c), 7)
255/60 R 17 – 110 *)	1), 2), 3), 4), 5dc), 7)

3. Auflagen und Hinweise:

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers, Typs und Ausführung zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den vorderen und hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 3) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 4) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 5a) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 1750kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 5b) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 1900kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 5c) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 2000kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.

Anlage Mercedes 01	zum Teilegutachten Nr.: 08-00305-CP-FIL -**	(Stand 01/18)
Hersteller:	Delta 4x4 GmbH	
Typ:	Adventure 8017	Seite 3 von 3

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise:

- 5d) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 2120kg. Ggf. muss die Hinterachslast auf diesen Wert begrenzt werden.
- 6) Für diese Reifendimension ist eine Freigabe des Reifenherstellers über die Montierbarkeit auf der Maulweite 8" erforderlich.
- 7) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrier-ring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten loch [mm]	Ein-preß tiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll-umfang [mm]	ab Prod. datum
130/6	Adventure/WP 8017	ohne	130/6	84,1	50	1215	2368	04//17
Radbefestigung: Anzugsmoment:		Serienmäßige Radschrauben M 14 x 1,5 x 27 mm, Kugelbund 180 Nm						

4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage Mercedes 01 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten 07-00305-CP-FIL-**

München, den 11. 01. 2018

AS-CRC-BW/HEI-Sz
Delta

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025




Dipl. Ing. Schwarz